

6 Gluße müssen heute auskommen, und 7 der wilde braune Hengst —

Bitt. Schweig, Löspel!

Peter. Nun, da haben wir's! ich darf das Maul nicht aufthun. (Er setzt seinen Hut auf, und geht 8 maulend ab.)

Eul. Unser Graf wird heute hier seyn.

Bitt. Wie? Was?

Eul. Nebst seiner Gemahlinn und seinem Schwager, dem Major von der Horst

Bitt. Spas apart?

Eul. Sie wissen, lieber Herr Bittermann, ich bin eben nicht sehr spakhast.

Bitt. Peter! — Du lieber Gott! Seine Hochgeborne Excellenz, der Herr Graf, in eigener hoher Person, — Peter, — und die gnädige Frau Gräfinn, — und seine Hochwohlgebornen Gnaden, der Herr Major, — und hier ist nichts in der gehörigen Ordnung — Peter! Peter!

Peter. Nu, was gibts schon wieder?

Bitt. Rufe doch geschwind die Leute zusammen; schick nach dem 9 Förker; er soll ein 10 Reh in die herrschaftliche Küche liefern; und Liese soll die Zimmer 11 fegen, und den Staub von den Spiegeln wischen, damit die gnädige Frau Gräfinn sich darin spiegeln kann. — Und der Koch soll 12 in der Eil ein Paar Kapaunen schlachten; und Hans soll einen 13 Hecht aus dem Teiche holen; — und Friederich soll meine Sonntagsperücke frisieren. (Peter ab.)

Eul. Vor allen Dingen lassen Sie die Betten 14 lüften, und die Sophas 15 ausklopfen. Sie wissen, der Herr Graf hat es gern ein wenig bequem.

Bitt. Freulich, freulich, meine liebe scharmante Madam Muller, das muß sogleich geschehen. Verzweifelt! da habe ich im grünen Zimmer Erdäpfel 16 aufgeschüttet; die können nicht so eilig transportiert werden.

6 chioccia 7 l'indomito stallone 8 ingrognato 9 ispettor delle foreste, guardaboschi 10 capriuolo 11 ripulire, spolverare 12 in fretta 13 luccio 14 sciorinare 15 sprimacciare, battere 16 vi ho ammucciati